

272

Vergabevorschlag im offenen Verfahren 2011/0246/1 „Lieferung von Lkw (18 t) mit Ladekran“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem o.g. genannten offenen Verfahren sind insgesamt 3 Angebote eingegangen. Alle 3 Angebote wurden von der Firma MAN Truck & Bus Deutschland abgegeben. Die Angebote sind bezogen auf das Fahrgestell identisch, bezogen auf den Aufbau (Ladekran) variieren sie.

Die Firmen Volvo und Daimler, die ebenfalls die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, haben kein Angebot abgegeben.

Zumindest die Firma Daimler verfügt über Fahrzeuge, die die Anforderungen meines Leistungsverzeichnisses erfüllen. Von daher verwundert es das Daimler kein Angebot abgegeben hat. Der technische Einkauf der AWB macht zurzeit jedoch ähnliche Erfahrungen. Auch hier fordert Daimler die Unterlagen an, ohne ein Angebot abzugeben.

Die eingegangenen Angebote wurden, nachdem bei einem der Angebote noch um Aufklärung nach § 18EG VOL/A gebeten wurde, ausgewertet. Das Ergebnis der Auswertung ist in der beigefügten Matrix dargestellt.

Der Auftrag soll an die Firma MAN, das von 272 mit 1 a gekennzeichnete Angebot, erteilt werden.

Der angebotene Preis für beide Fahrzeuge liegt mit 406.504 € (Brutto) um rd. 98.500 € über dem kalkulierten Wert.

Bei der Kostenschätzung wurde unterstellt, dass die Preise in diesem Fahrzeugsegment stabil sind. Daher wurde der in 2008 im Rahmen der Erstellung des Fahrzeug- und Maschinenkonzept ermittelte Preis zugrunde gelegt. Diese Annahme war offensichtlich falsch.

Es handelt sich aus meiner Sicht dennoch um ein wirtschaftliches Angebot. Eine erneute Ausschreibung würde aus meiner Sicht kein wirtschaftlicheres Ergebnis erzielen.

Wenn Sie meinem Vergabevorschlag folgen, werde ich eine entsprechende Vorlage für den Finanzausschuss fertigen um den Mehrbedarf beschließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

